

## **Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten Rothe-Beinlich und Dr. Augsten (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

**und**

**Antwort**

**des Thüringer Ministeriums für Soziales, Familie und Gesundheit**

### **Gleichstellung in Thüringer Ministerien**

Die **Kleine Anfrage 2672** vom 25. Oktober 2012 hat folgenden Wortlaut:

Das Thüringer Gleichstellungsgesetz war nach Ansicht der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in seiner bisherigen Form mehr oder weniger wirkungslos. Mit der Novellierung des Thüringer Gleichstellungsgesetzes soll die tatsächliche Gleichstellung von Frauen und Männern im öffentlichen Dienst des Freistaats entscheidend vorangebracht werden. Im Rahmen der Anfrage soll der Ist-Zustand im Vorfeld der Gesetzesnovelle abgefragt werden.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie viele Stellen in den Ministerien, aufgeschlüsselt nach Besoldungsgruppen der Beamten und vergleichbaren Entgeltgruppen der Beschäftigten, waren zum 1. November 2012 mit Frauen und wie viele mit Männern besetzt (bitte z. B. A 9 mittlerer Dienst und A 9 gehobener Dienst getrennt voneinander ausweisen)?
2. Wie viele Stellen in den Ministerien, aufgeschlüsselt nach Besoldungsgruppen der Beamten und vergleichbaren Entgeltgruppen der Beschäftigten, waren zum 1. November 2012 mit teilzeitbeschäftigten Frauen und wie viele mit teilzeitbeschäftigten Männern besetzt (bitte z. B. A 9 mittlerer Dienst und A 9 gehobener Dienst getrennt voneinander ausweisen)?

Bitte bei Frage 1 und 2 jeweils die absoluten Zahlen (Frauen, Männer, teilzeitbeschäftigte Frauen, teilzeitbeschäftigte Männer) in Relation zu den im Haushaltsplan aufgeführten Stellenplänen angeben.

3. Wie gestaltet sich die Besetzung von Abteilungsleiterstellen mit Frauen und Männern in den Ministerien (bitte nach Ministerium aufgeschlüsselt angeben)?
4. Wie sieht das Geschlechterverhältnis bei den Referatsleitungen, aufgeschlüsselt nach Ministerien, aus?
5. Werden mit Blick auf die anstehende Gesetzesnovelle bereits jetzt freie Stellen bewusst mit Frauen besetzt? Wenn ja, wie schlägt sich dies zahlenmäßig nieder?
6. Werden mit Blick auf die anstehende Gesetzesnovelle bereits jetzt bevorzugt Frauen befördert und wie spiegelt sich das zahlenmäßig wider?
7. Wie bewertet die Landesregierung den Vorschlag, wie in Nordrhein-Westfalen bei Ausschreibungsverfahren der Ministerien und der Verwaltung anonymisierte Bewerbungsverfahren einzuführen, um mehr Chancengleichheit zu gewähren?

8. Wird bei Ausschreibungen der Ministerien und der Verwaltung grundsätzlich angegeben, dass Frauen bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt eingestellt werden, um den Frauenanteil bewusst zu erhöhen? Wenn nein, warum nicht?

Das **Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 28. Januar 2013 wie folgt beantwortet:

Zu 1. und 2.:

Die Stellenbesetzungen in der Thüringer Staatskanzlei und den einzelnen Ministerien, aufgeschlüsselt nach Besoldungsgruppen und vergleichbaren Entgeltgruppen sowie Vollzeitbeschäftigten, Teilzeit- und Altersteilzeitbeschäftigten sind den beigelegten Tabellen 1 und 2 zu entnehmen.

Zur Vermeidung eines erhöhten Verwaltungsaufwandes wurde für die Datenerfassung nicht der 1. November 2012 zugrunde gelegt, sondern der 30. Juni 2012. Zum Stichtag 30. Juni 2012 wurden vorstehend genannte Daten turnusgemäß für die Erstellung bzw. Anpassung von Frauenförderplänen gemäß § 4 Abs. 1 in Verbindung mit § 5 Thüringer Gleichstellungsgesetz (ThürGleichG) erfasst.

Bei der Betrachtung der Beschäftigtenzahlen insgesamt in Relation zu den in den Haushaltsplänen der Ministerien und der Thüringer Staatskanzlei geführten Stellen ist zu beachten, dass gemäß Ziffer 6.1 der Verwaltungsvorschrift (VV) zu § 49 Thüringer Landeshaushaltsordnung (ThürLHO) Planstellen von Beamtinnen und Beamten auch mit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern besetzt werden können. Ebenso können gemäß Ziffer 2.2 der VV zu § 49 ThürLHO Planstellen auch mit Beamten niedrigerer Besoldungsgruppen der gleichen Laufbahn besetzt werden. Ferner ist die Besetzung einer Stelle mit Arbeitnehmern niedrigerer Entgeltgruppen zulässig, Ziffer 5.2 der VV zu § 49 ThürLHO.

Zu 3. und 4.:

Die Besetzung der Abteilungs- und Referatsleiterdienstposten in den einzelnen Ministerien ergibt sich aus der beigelegten Tabelle 3 "Beamtinnen und Beamte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Thüringer Staatskanzlei und in den Ministerien in Funktionen mit Vorgesetzten- und Leitungsaufgaben am 30. Juni 2012".

Zu 5. und 6.:

Stellenbesetzungen und Beförderungen werden gemäß Artikel 33 Abs. 2 Grundgesetz sowie § 26 Abs. 2 Thüringer Beamtengesetz in Verbindung mit § 9 Beamtenstatusgesetz nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorgenommen. Dieser Grundsatz hat Vorrang gegenüber Maßnahmen einer geschlechterspezifischen Förderung. Insoweit wird auch auf den entsprechenden Regelungsgehalt des § 2 Abs. 2 des Gesetzentwurfes der Landesregierung zur Novellierung des Thüringer Gleichstellungsgesetzes und zur Änderung der Thüringer Kommunalordnung (Drucksache 5/4925) hingewiesen.

Zu 7.:

Zurzeit besteht kein Anlass, von dem bisher üblichen und in der Praxis bewährten Verfahren bei der Besetzung von Stellen abzuweichen. Im Falle der Durchführung von anonymisierten Bewerbungsverfahren könnten die Dienststellen den Vorgaben des § 7 Abs. 1 des Gesetzentwurfes der Landesregierung zur Novellierung des Thüringer Gleichstellungsgesetzes und zur Änderung der Thüringer Kommunalordnung nicht gerecht werden.

Ferner gilt zu beachten, dass in der Regel bei landesinternen Auswahlverfahren nach Vorliegen der entsprechenden Einwilligungserklärungen die Personalakten der Bewerberinnen oder Bewerber hinzugezogen werden, so dass in diesen Fällen die Durchführung anonymisierter Bewerbungen nicht zum Tragen kommt.

Unabhängig davon werden derzeit durch das Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kunst die Ergebnisse des Pilotprojektes der Antidiskriminierungsstelle des Bundes ausgewertet und für den eigenen Geschäftsbereich geprüft, ob ein anonymisiertes Bewerbungsverfahren zumindest in Teilen als Pilotprojekt angewendet werden kann.

Zu 8.:

Grundsätzlich nein, da bei Stellenausschreibungen die Regelungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes zu beachten sind. Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz zielt darauf ab, Benachteiligungen u.a. aus Gründen des Geschlechts zu verhindern oder zu beseitigen. Die Bevorzugung eines Geschlechts

in Stellenausschreibungen ist nur dann zulässig, wenn objektive Kriterien für gezielte Maßnahmen zur Förderung des unterrepräsentierten Geschlechts bzw. benachteiligter Gruppen gegeben sind. Ein objektives Kriterium stellt dabei der Frauenanteil in den einzelnen Bereichen (u.a. Besoldungsgruppen, Entgeltgruppen, Funktionen mit Vorgesetzten- und Leitungsaufgaben) dar. Sofern Frauen in einzelnen Bereichen unterrepräsentiert sind, soll nach § 6 Abs. 1 Satz 3 ThürGleichG ein entsprechender Hinweis aufgenommen werden, um weibliche Bedienstete zu einer Bewerbung zu ermutigen.

Taubert  
Ministerin

Anlage<sup>\*)</sup>

<sup>\*)</sup> Hinweis:

Auf den Abdruck der Anlage wurde verzichtet. Ein Exemplar mit Anlage erhielten jeweils die Fraktionen und die Landtagsbibliothek. Des Weiteren kann sie im Abgeordneteninformationssystem unter der oben genannten Drucksachennummer sowie im Internet unter der Adresse: [www.parldok.thueringen.de](http://www.parldok.thueringen.de) eingesehen werden.

**Tabelle 1 Beamtinnen und Beamte in der Thüringer Staatskanzlei und in den Ministerien insgesamt nach Vollzeitbeschäftigung, Teilzeitbeschäftigung und Altersteilzeitbeschäftigung sowie nach Besoldungsgruppen am 30. Juni 2012**

Dienstverhältnis, Besoldungsgruppe	Beschäftigte gesamt, Haushaltsstellen gesamt		Vollbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte <sup>1)</sup>				Altersteilzeitbeschäftigte <sup>2)</sup>						
	Be- schäftigte gesamt	Haushalts- stellen gesamt	gesamt	Frauen	% Frauen- anteil	Männer	% Männer- anteil	gesamt	Frauen	% Frauen- anteil	Männer	% Männer- anteil	gesamt	Frauen	% Frauen- anteil	Männer	% Männer- anteil
<b>Beamtinnen und Beamte</b>																	
<b>Höherer Dienst</b>																	
B 8	0	0	0	0	0,0	0	0,0	0	0	0,0	0	0,0	0	0	0,0	0	0,0
B 7	1	1	1	0	0,0	1	100,0	0	0	0,0	0	0,0	0	0	0,0	0	0,0
B 6	35	43	33	3	9,1	30	90,9	0	0	0,0	0	0,0	2	0	0,0	2	100,0
B 6 Ersatzplanstelle <sup>4)</sup>	4	2	2	0	0,0	2	100,0	0	0	0,0	0	0,0	2	0	0,0	2	0,0
B 5	0	0	0	0	0,0	0	0,0	0	0	0,0	0	0,0	0	0	0,0	0	0,0
B 4	0	0	0	0	0,0	0	0,0	0	0	0,0	0	0,0	0	0	0,0	0	0,0
B 3, C 4, W 3	38	54	34	8	23,5	26	76,5	2	0	0,0	2	100,0	2	0	0,0	2	100,0
B 3 Ersatzplanstelle <sup>4)</sup>	2	1	1	0	0,0	1	100,0	0	0	0,0	0	0,0	1	0	0,0	1	0,0
B 2	0	0	0	0	0,0	0	0,0	0	0	0,0	0	0,0	0	0	0,0	0	0,0
B 1	0	0	0	0	0,0	0	0,0	0	0	0,0	0	0,0	0	0	0,0	0	0,0
A 16 mit Zulage	0	0	0	0	0,0	0	0,0	0	0	0,0	0	0,0	0	0	0,0	0	0,0
A 16, C 3, W 2	164	226	123	32	26,0	91	74,0	13	8	61,5	5	38,5	28	7	25,0	21	75,0
A 15, C 2, W 1	192	218	146	39	26,7	107	73,3	29	18	62,1	11	37,9	17	4	23,5	13	76,5
A 14, C 1	172	201	126	46	36,5	80	63,5	37	32	86,5	5	13,5	9	5	55,6	4	44,4
A 13h	45	54	38	13	34,2	25	65,8	6	4	66,7	2	33,3	1	0	0,0	1	100,0
<b>Zusammen</b>	<b>653</b>	<b>800</b>	<b>504</b>	<b>141</b>	<b>28,0</b>	<b>363</b>	<b>72,0</b>	<b>87</b>	<b>62</b>	<b>71,3</b>	<b>25</b>	<b>28,7</b>	<b>62</b>	<b>16</b>	<b>25,8</b>	<b>46</b>	<b>74,2</b>
<b>Gehobener Dienst</b>																	
A 15g <sup>3)</sup>	1	0	1	0	0,0	1	100,0	0	0	0,0	0	0,0	0	0	0,0	0	0,0
A 14g <sup>3)</sup>	4	2	4	1	25,0	3	75,0	0	0	0,0	0	0,0	0	0	0,0	0	0,0
A 13g <sup>3)</sup>	249	330	174	90	51,7	84	48,3	33	27	81,8	6	18,2	42	30	71,4	12	28,6
A 12	241	298	156	78	50,0	78	50,0	59	54	91,5	5	8,5	26	18	69,2	8	30,8
A 11	142	190	91	47	51,6	44	48,4	41	40	97,6	1	2,4	10	8	80,0	2	20,0
A 10	31	25	26	15	57,7	11	42,3	5	5	100,0	0	0,0	0	0	0,0	0	0,0
A 9g	13	9	12	6	50,0	6	50,0	1	1	100,0	0	0,0	0	0	0,0	0	0,0
<b>Zusammen</b>	<b>681</b>	<b>854</b>	<b>459</b>	<b>236</b>	<b>51,4</b>	<b>223</b>	<b>48,6</b>	<b>139</b>	<b>127</b>	<b>91,4</b>	<b>12</b>	<b>8,6</b>	<b>78</b>	<b>56</b>	<b>71,8</b>	<b>22</b>	<b>28,2</b>
<b>Mittlerer Dienst</b>																	
A 9m	84	100	58	44	75,9	14	24,1	11	11	100,0	0	0,0	15	14	93,3	1	6,7
A 8	38	70	32	23	71,9	9	28,1	5	5	100,0	0	0,0	1	1	100,0	0	0,0
A 7	20	23	13	12	92,3	1	7,7	5	5	100,0	0	0,0	2	2	100,0	0	0,0
A 6	1	3	1	1	100,0	0	0,0	0	0	0,0	0	0,0	0	0	0,0	0	0,0
A 5m	0	0	0	0	0,0	0	0,0	0	0	0,0	0	0,0	0	0	0,0	0	0,0
<b>Zusammen</b>	<b>143</b>	<b>196</b>	<b>104</b>	<b>80</b>	<b>76,9</b>	<b>24</b>	<b>23,1</b>	<b>21</b>	<b>21</b>	<b>100,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>18</b>	<b>17</b>	<b>94,4</b>	<b>1</b>	<b>5,6</b>
<b>Einfacher Dienst</b>																	
A 6e	0	1	0	0	0,0	0	0,0	0	0	0,0	0	0,0	0	0	0,0	0	0,0
A 5e	8	6	6	5	83,3	1	16,7	0	0	0,0	0	0,0	2	1	50,0	1	50,0
A 4	0	0	0	0	0,0	0	0,0	0	0	0,0	0	0,0	0	0	0,0	0	0,0
A 3	0	0	0	0	0,0	0	0,0	0	0	0,0	0	0,0	0	0	0,0	0	0,0
A 2	0	0	0	0	0,0	0	0,0	0	0	0,0	0	0,0	0	0	0,0	0	0,0
<b>Zusammen</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>83,3</b>	<b>1</b>	<b>16,7</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>50,0</b>	<b>1</b>	<b>50,0</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>1485</b>	<b>1857</b>	<b>1073</b>	<b>462</b>	<b>43,1</b>	<b>611</b>	<b>56,9</b>	<b>247</b>	<b>210</b>	<b>85,0</b>	<b>37</b>	<b>15,0</b>	<b>160</b>	<b>90</b>	<b>56,3</b>	<b>70</b>	<b>43,8</b>

1) einschließlich Teilzeitbeschäftigte in Elternzeit

2) erfasst Altersteilzeitbeschäftigte mit Blockmodell (Arbeits- und Freistellungsphase) sowie Altersteilzeitbeschäftigte mit Teilzeitmodell

3) einschließlich Stellen nach Schuldienstlaufbahnverordnung

4) gemäß § 9 Abs. 5 Thüringer Haushaltsgesetz 2012

<b>Tabelle 2 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Thüringer Staatskanzlei und in den Ministerien insgesamt nach Vollzeitbeschäftigung, Teilzeitbeschäftigung und Altersteilzeitbeschäftigung sowie nach Entgeltgruppen am 30. Juni 2012</b>																	
Dienstverhältnis, Entgeltgruppe	Beschäftigte gesamt, Haushaltsstellen gesamt		Vollbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte <sup>1)</sup>				Altersteilzeitbeschäftigte <sup>2)</sup>						
	Be- schäftigte gesamt	Haushalts- stellen gesamt	gesamt	Frauen	% Frauen- anteil	Männer	% Männer- anteil	gesamt	Frauen	% Frauen- anteil	Männer	% Männer- anteil	gesamt	Frauen	% Frauen- anteil	Männer	% Männer- anteil
<b>Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer EG außertariflich, 15 Ü bis 13</b>																	
außertariflich	10	0	10	4	40,0	6	60,0	0	0	0,0	0	0,0	0	0	0,0	0	0,0
E15 Ü	12	3	9	0	0,0	9	100,0	0	0	0,0	0	0,0	3	0	0,0	3	100,0
E15	22	1	18	9	50,0	9	50,0	1	1	100,0	0	0,0	3	1	33,3	2	66,7
E14, 13 Ü	60	14	46	19	41,3	27	58,7	10	6	60,0	4	40,0	4	2	50,0	2	50,0
E13	29	2	25	15	60,0	10	40,0	4	4	100	0	0,0	0	0	0	0	0,0
<b>Zusammen</b>	<b>133</b>	<b>20</b>	<b>108</b>	<b>47</b>	<b>43,5</b>	<b>61</b>	<b>56,5</b>	<b>15</b>	<b>11</b>	<b>73,3</b>	<b>4</b>	<b>26,7</b>	<b>10</b>	<b>3</b>	<b>30,0</b>	<b>7</b>	<b>70,0</b>
<b>EG 12 bis 9</b>																	
E12	44	15	28	15	53,6	13	46,4	9	8	88,9	1	11,1	7	3	42,9	4	57,1
E11	58	13	41	25	61,0	16	39,0	7	6	85,7	1	14,3	10	8	80,0	2	20,0
E10	22	8	14	8	57,1	6	42,9	4	4	100,0	0	0,0	4	3	75,0	1	25,0
E9	91	34	68	54	79,4	14	20,6	14	14	100,0	0	0,0	9	7	77,8	2	22,2
<b>Zusammen</b>	<b>215</b>	<b>70</b>	<b>151</b>	<b>102</b>	<b>67,5</b>	<b>49</b>	<b>32,5</b>	<b>34</b>	<b>32</b>	<b>94,1</b>	<b>2</b>	<b>5,9</b>	<b>30</b>	<b>21</b>	<b>70,0</b>	<b>9</b>	<b>30,0</b>
<b>EG 8 bis 5</b>																	
E8	58	35	47	45	95,7	2	4,3	6	6	100,0	0	0,0	5	5	100,0	0	0,0
E7	6	6	6	0	0,0	6	100,0	0	0	0,0	0	0,0	0	0	0,0	0	0,0
E6	160	142	117	110	94,0	7	6,0	25	25	100,0	0	0,0	18	17	94,4	1	5,6
E5	74	68	54	50	92,6	4	7,4	11	10	90,9	1	9,1	9	7	77,8	2	22,2
<b>Zusammen</b>	<b>298</b>	<b>251</b>	<b>224</b>	<b>205</b>	<b>91,5</b>	<b>19</b>	<b>8,5</b>	<b>42</b>	<b>41</b>	<b>97,6</b>	<b>1</b>	<b>2,4</b>	<b>32</b>	<b>29</b>	<b>90,6</b>	<b>3</b>	<b>9,4</b>
<b>EG 4 bis 1</b>																	
E4	57	56	48	2	4,2	46	95,8	4	0	0,0	4	100,0	5	0	0,0	5	100,0
E3	11	11	7	3	42,9	4	57,1	3	1	33,3	2	66,7	1	1	100,0	0	0,0
E2	5	3	4	3	75,0	1	25,0	1	1	100,0	0	0,0	0	0	0,0	0	0,0
E1	1	0	0	0	0,0	0	0,0	1	1	100,0	0	0,0	0	0	0,0	0	0,0
<b>Zusammen</b>	<b>74</b>	<b>70</b>	<b>59</b>	<b>8</b>	<b>13,6</b>	<b>51</b>	<b>86,4</b>	<b>9</b>	<b>3</b>	<b>33,3</b>	<b>6</b>	<b>66,7</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>16,7</b>	<b>5</b>	<b>83,3</b>
<b>nicht nach Tarif Beschäftigte</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>42,9</b>	<b>4</b>	<b>57,1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>
<b>geringfügig Beschäftigte</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>1</b>	<b>100,0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>
<b>Zusammen</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>42,9</b>	<b>4</b>	<b>57,1</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>1</b>	<b>100,0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>728</b>	<b>418</b>	<b>549</b>	<b>365</b>	<b>66,5</b>	<b>184</b>	<b>33,5</b>	<b>101</b>	<b>87</b>	<b>86,1</b>	<b>14</b>	<b>13,9</b>	<b>78</b>	<b>54</b>	<b>69,2</b>	<b>24</b>	<b>30,8</b>

1) einschließlich Teilzeitbeschäftigte in Elternzeit  
2) erfasst Altersteilzeitbeschäftigte mit Blockmodell (Arbeits- und Freistellungsphase) sowie Altersteilzeitbeschäftigte mit Teilzeitmodell

<b>Tabelle 3 Beamtinnen und Beamte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Thüringer Staatskanzlei und in den Ministerien in Funktionen mit Vorgesetzten- und Leitungsaufgaben zum 30. Juni 2012</b>						
Ministerien	Funktionsebene	insgesamt	Frauen	Frauenanteil in %	Männer	Männeranteil in %
	<b>Insgesamt</b>	<b>317</b>	<b>80</b>	<b>25,2</b>	<b>237</b>	<b>74,8</b>
	Abteilungsleiter/-in	41	4	9,8	37	90,2
	Referatsleiter/-in	272	74	27,2	198	72,8
	Beauftragte beim TMSFG	4	2	50,0	2	50,0
Thüringer Staatskanzlei	<b>Gesamt</b>	<b>26</b>	<b>10</b>	<b>38,5</b>	<b>16</b>	<b>61,5</b>
	Abteilungsleiter/-in <sup>1)</sup>	1	0	0,0	1	100,0
	Referatsleiter/-in <sup>2)</sup>	25	10	40,0	15	60,0
Thüringer Innenministerium	<b>Gesamt</b>	<b>30</b>	<b>4</b>	<b>13,3</b>	<b>26</b>	<b>86,7</b>
	Abteilungsleiter/-in	4	0	0,0	4	100,0
	Referatsleiter/-in	26	4	15,4	22	84,6
Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur	<b>Gesamt</b>	<b>54</b>	<b>13</b>	<b>24,1</b>	<b>41</b>	<b>75,9</b>
	Abteilungsleiter/-in	7	2	28,6	5	71,4
	Referatsleiter/-in	47	11	23,4	36	76,6
Thüringer Finanzministerium	<b>Gesamt</b>	<b>28</b>	<b>6</b>	<b>21,4</b>	<b>22</b>	<b>78,6</b>
	Abteilungsleiter/-in	4	0	0,0	4	100,0
	Referatsleiter/-in	24	6	25,0	18	75,0
Thüringer Justizministerium	<b>Gesamt</b>	<b>39</b>	<b>12</b>	<b>30,8</b>	<b>27</b>	<b>69,2</b>
	Abteilungsleiter/-in	6	1	16,7	5	83,3
	Referatsleiter/-in	33	11	33,3	22	66,7
	davon abgeordnete RL/ -in	13	2	15,4	11	84,6
Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Technologie und Arbeit	<b>Gesamt</b>	<b>31</b>	<b>4</b>	<b>12,9</b>	<b>27</b>	<b>87,1</b>
	Abteilungsleiter/-in	4	0	0,0	4	100,0
	Referatsleiter/-in	27	4	14,8	23	85,2
Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit	<b>Gesamt</b>	<b>29</b>	<b>14</b>	<b>48,3</b>	<b>15</b>	<b>51,7</b>
	Abteilungsleiter/-in	5	1	20,0	4	80,0
	Referatsleiter/-in	24	13	54,2	11	45,8
	Beauftragte beim TMSFG	4	2	50,0	2	50,0
Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Natur und Umwelt	<b>Gesamt</b>	<b>37</b>	<b>9</b>	<b>24,3</b>	<b>28</b>	<b>75,7</b>
	Abteilungsleiter/-in	5	0	0,0	5	100,0
	Referatsleiter/-in	32	9	28,1	23	71,9
Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr	<b>Gesamt</b>	<b>39</b>	<b>6</b>	<b>17,5</b>	<b>33</b>	<b>82,5</b>
	Abteilungsleiter/-in	5	0	0,0	5	100,0
	Referatsleiter/-in	34	6	17,6	28	82,4
1) zwei weitere AL-Stellen waren zum 30.06.2012 unbesetzt						
2) zwei weitere RL-Stellen waren zum 30.06.2012 unbesetzt						